

ISE

Privatfinanzierter Straßenbau - Chancen und Risiken

Privatfinanzierter Straßenbau Chancen und Risiken

Die Verfügbarkeit von qualitativ hochwertiger Verkehrsinfrastruktur ist ein wichtiger Standortfaktor für Deutschland. Vor dem Hintergrund eines geringen finanzpolitischen Spielraums bei hohem Neu- und Ausbaubedarf sowie wachsendem Erhaltungsaufwand wurde der Ruf nach PPP-Lösungen in den letzten Jahren immer lauter. Die Einführung der streckenbezogenen LKW-Maut ermöglicht nun ein privatwirtschaftliches Engagement zur Entlastung der öffentlichen Haushalte.

Während bereits an vielen Stellen über die wirtschaftlichen Aspekte von PPP-Projekten berichtet wurde, sollen im Karlsruher Kolloquium die Chancen und Risiken im Hinblick auf vertragsrechtliche und bautechnische Belange diskutiert werden. Dabei spannt sich der Bogen von den grundsätzlichen Sichtweisen der Konzessionsgeber und Konzessionsnehmer bis hin zur konkreten Bewertung und Auswahl von Baustoffen und Bauweisen.

Ort:
Hörsaal 93, Gebäude 10.81
Altes Bauingenieurgebäude
der Universität Karlsruhe (TH)

Datum:
Dienstag, 06. Dezember 2005

Zeit:
13.00 bis ca. 17.15 Uhr

ab 13.00 Uhr

Begrüßungskaffee

13.20 Uhr

Einführung und Moderation

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Ralf Roos, ISE

13.30 Uhr

Grundsätze und Erfahrungen eines deutschen Konzessionsgebers

Dipl.-Ing. Gundolf Denzer, DEGES

13.50 Uhr

Wie ist die Sichtweise eines Konzessionsgebers in Österreich?

Dipl.-Ing. Christian Nagl, ASFINAG

14.10 Uhr

Der Konzessionsnehmer im Spannungsfeld der Randbedingungen

Dipl.-Ing. Jörg Arndt, HOCHTIEF Projektentwicklung

14.30 Uhr

Diskussion

15.00 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Aufbau gemäß RStO oder durch freie Bemessung?

RR Dr.-Ing. Ulf Zander, Bundesanstalt für Straßenwesen

15.50 Uhr

Sollte die Baustoffprüfung modifiziert werden?

Dr.-Ing. Carsten Karcher, ISE

16.10 Uhr

Strukturbewertung zur Beurteilung der Restsubstanz

Dipl.-Ing. Lars Stammler, Dipl.-Ing. Thomas Thiele, ISE

16.30 Uhr

Technische Absicherung im Regelwerk

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Universität Stuttgart

16.50 Uhr

Abschlussdiskussion

ab ca. 17.15 Uhr

Kleiner Umtrunk



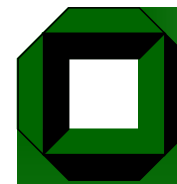
Mautsystem auf deutschen Autobahnen



Druckschwellversuch an Asphaltprobekörpern



Tragfähigkeitsuntersuchungen mit dem FWD



Einladung zum Karlsruher Kolloquium

Privatfinanzierter Straßenbau

Chancen und Risiken

am
06. Dezember 2005

Institut für
Straßen- und
Eisenbahn-
wesen

Universität
Karlsruhe (TH)

Eine Veranstaltung im Rahmen
des Kolloquiums für
Fortgeschrittene im Straßenwesen

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Verwaltungen, Ingenieurbüros und der Industrie, Kolleginnen und Kollegen aus Lehre und Forschung sowie Studierende sind herzlich eingeladen.

Veranstaltungsleitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Ralf Roos
Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen
Universität Karlsruhe (TH)
D-76128 Karlsruhe

Telefon 0721 / 608 - 2240
Telefax 0721 / 60 76 10

Organisation:

Dr.-Ing. Carsten Karcher

Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen
Universität Karlsruhe (TH)
D-76128 Karlsruhe

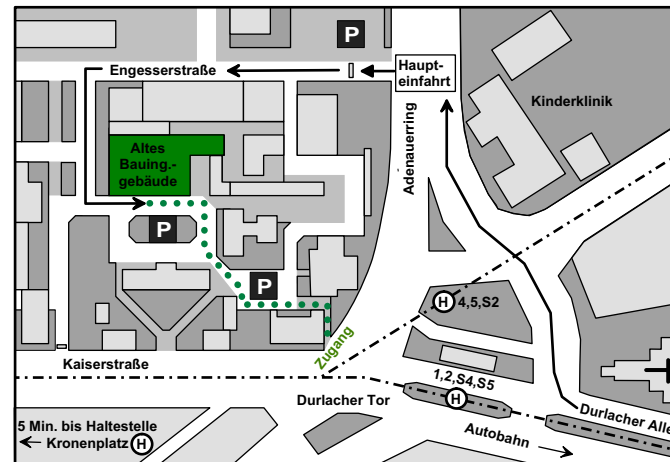
Telefon 0721 / 608 - 2245
Telefax 0721 / 60 76 10
email: karcher@ise.uni-karlsruhe.de

Anmeldung:

Um uns die Vorbereitung zu erleichtern, bitten wir bei Teilnahme um eine kurze Antwort bis 25. November 2005.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Lageplan:



Anreise:

Mit der **Straßenbahn** als direkte Verbindung vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle "Durlacher Tor": Linie 2 (Richtung Wolfartsweier), Linie 4 (Richtung Waldstadt), Linie S4 / S41 (Richtung Grötzingen / Bretten / Heilbronn). Fußweg ca. 3 Minuten zum Alten Bauingenieurgebäude.

Mit dem **Auto** von der A 5 über die Ausfahrt Karlsruhe-Durlach in Richtung Universität bis zum Durlacher Tor, dann rechts in den Adenauerring abbiegen und sofort links einordnen zur Einfahrt in das Universitätsgelände. Parkmöglichkeiten sind am Alten Bauingenieurgebäude vorhanden.